Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

27. Jahrgang. Scranton, Pa., den 15. Oktober 1891. Nummer 42.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden:
Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos,
in Deutschland approbirter Arzt
Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.
Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, ½2—¾4 Nachmittags, ½8—9 Abends.
Telephon No. 3286.

Dr. G. Edgar Dean,
Spezialarzt für
Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,
Hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.
Office: 504 Spruce Straße.
Sprechstunden: 9–12 Morgens, 2–5 Nachm.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.
Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.
Telephon No. 3292.

Dr. Geo. Luxemburger,
Deutscher Zahnarzt,
431 Spruce Straße, Zimmer 6,
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

C. H. Fisher, M. D.,
Spezialist für Krankheiten der
Augen, Ohren, Nase und Halses.
Spezielle Aufmerksamkeit dem Anpassen von Brillen für fehlerhafte Augen. Brillen zu niedrigsten Preisen geliefert, die mit bester Arbeit vereinbart sind. Ein großer Vorrath von Müller's ausgezeichneten künstlichen Augen zu allerniedrigsten Preisen auf Lager.
Freie Consultation in Englisch und Deutsch.
Zimmer 8 und 9, Postgebäude,
Scranton, Pa.

Dr. H. Haußer,
Thierarzt,
Office an Frederici's Leihstall, Spruce Straße, gegenüber dem Courthause; Wohnung 610 Vine Straße. Telephon 2862.
Allen Rufen bei Tag und Nacht wird prompt Folge geleistet.

Deutsche Apotheke
von
C. Lorenz,
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Daniel G. Gelbert,
geprüfter deutscher
Apotheker und Chemist,
402 S. Washington Avenue,
Ecke River Straße.
Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Reinste Arzneimittel und Patentmedizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 3564.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechts-Anwalt,
Zimmer 8, Commonwealth Gebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office, 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co,
14 101 Lackawanna Avenue.

Fred. Martin's
„Palace" Hotel,
233 & 235 Penn Ave.
Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. C. Robinson's Bier an Zapf. Feinster Pfeffer und Monogram Schnaps. Champagner und Rhein Weine. Heißer Lunsch jeden Morgen. Elektrische Fächer; keine Fliegen. Telephon No. 834.

Der „Deutsche Tag."

Im allgemeinen ist die Feier des Tages trotz der Gleichgültigkeit, ja, offenen Opposition von gewisser Seite, abgerundet verlaufen und man kann wohl nur sagen, daß die Deutschen Ehre damit einlegten. Fehler beim Arrangement sind allerdings begangen worden und werden sich ereignen, wenn auch ein ähnliches Fest zum hundertsten Male gefeiert würde; der verspätete Abmarsch, die Ungunst der Witterung riefen Enttäuschungen hervor—der Gesammteindruck aber war ein guter.

Bei künftigen derartigen Festen sollte man von einer Parade ganz und gar absehen; erstens ist eine solche mit zu großen Kosten und ungeheuren Anstrengungen für manche der Comites verknüpft, und zweitens verbleibt zu wenig Zeit für die eigentliche Feier in der Halle.

Der heikelste Punkt wird allem Anscheine nach glücklich umschifft werden und es braucht Niemand zu fürchten, zum Zweck der Deckung eines Defizites angebettelt zu werden.

Auch den Plan zur Gründung einer Deutschen Gesellschaft hat man noch nicht fallen lassen und wird zu gelegener Zeit wieder darauf zurückkommen. Ein gutes Ding will Weile haben, und durch eine Ueberstürzung in der Sache könnte man vielleicht Alles in Frage stellen. Es wird das Eine oder Andere werden: Eine deutsche Gesellschaft oder ein deutsch-amerikanischer Schul- und Lese-Verein.

Rede des Herrn Pastor C. L. Wißwässer.

Verehrte Anwesende!

Da, wo im Osten die Sonne aufgeht, wohnten indogermanische Völkerstämme tausende von Jahren zurück — groß, mächtig, stark, treu und keusch. Diese Stämme aus dem alten Geschlecht Japhet's waren berufen, von Zeit zu Zeit aussterbenden Geschlechtern neues Blut in die Völkeradern zu transfussiren.

Wer die Geschichte kennt, wird es nicht verneinen können; wo wäre das kunstreiche Griechenland geblieben, wenn es nicht eine germanische Völkergeschichte gegeben, wo Rom's gewaltige Fußstapfen, wenn's kein heilig römisches Reich gegeben, von Carolus magnus Anno 800 bis auf's Haus Habsburg 1806, Wo wäre Wissenschaft, wo Religion geblieben, wenn's nicht um das Germanenvolk gewesen wäre, von dem schon Tacitus in seiner Germanica zur Zeit Trojan's, im Jahre 98 nach Christi, dem verdorbenen Römervolk gegenüber redete, dessen Unverdorbenheit und Sittenreinheit er zur Beschämung vorhielt. Ja, wo wäre sie geblieben, diese Himmelstochter, wenn nicht dieses Volk gerade in Sprache, Poesie und Geschichte mitten in der brandenden See der Jahrtausende wie ein Fels gestanden hätte?

Wohl ist manches Stück abgebröckelt, manches unsichtbar geworden, was ehemals zu seinen Kindern zählte, doch ist noch ein Volk geblieben, ein Urvolk, dessen Sprache sich ausdrückt in seiner Literatur, wie kein Volk der Erde sie aufzuweisen hat, die namentlich in ihrer Poesie einen doppelten Frühling erlebt, deren Geistesprodukt im Leben und der mehr als zwei Jahrtausend alten Geschichte sich kund giebt. Ein Volk, dessen Kraft und Ausdauer im tiefsten Innern verborgen ist—dem Gemüth.

Von diesem Volk kamen ein kaum nennbarer Zweig von dreizehn Familien 208 Jahre zurück in dieses Land und gründeten nach alter Weise eine deutsche Stadt, Germantown, in welcher sie beinahe 100 Jahre lang ihre alten Sitten, Gebräuche und Gewerke übten und trieben. Und mit profetischer Ahnung stiegen sie ins Grab, die Tausende und Millionen gleichen Blutes und gleichen Stammes, denen Franz Daniel Pastorius im Namen Aller, wie ein Bergmann, der in die Tiefe steigt, ein Glück auf! zuruft: „Heil dir, deutsche Nachkommenschaft, heil dir, Enkel deutschen Blutes, deutschen Stammes!"

Ja, Glück auf! ihr zehn Millionen Blutsverwandte unseres Volkes, grüß Gott! im neuen Heimathlande. Das ist der Gruß am heutigen Tage aus der Vergangenheit, „Gott mit uns!" der Schlachtruf für die Zukunft im Lande der Freien.

Wenn die Nachkommen Jonathans auch oft mißachtend auf die Nachkommen des deutschen Michel schauen möchten, weil auch unter ihnen sich entartete Kinder befinden, denen das ererbte Gut der Väter nicht mehr heilig ist, so wissen wir mit einem Schiller: „Dem Menschen ist aller Werth geraubt, wenn er nicht mehr an die drei Worte glaubt!" Ja, wir rufen allen denen zu am heutigen Tage, die Schiffbruch gelitten haben am Erbgut der Väter: „Ich will es immerhin euch gern erlauben, daß ihr mich rechnet als der Schwachen einen; doch sollt ihr meinen Augen nicht das Weinen, noch meinem Mund der Freude Lächeln rauben. Zu eurer Höhe kann ich mich nicht schrauben, wo statt der Sonne kalte Sterne scheinen. Ich kann nicht hassen blos und blos verneinen, dies Herz bedarfs zu lieben und zu glauben." Das war die Triebfeder aller großen Thaten im Leben der Einzelnen und Ganzen unseres Volkes: „Frisch, fromm und frei!" Das muß es auch bleiben, wenn wir die Achtung unserer Mitbürger in diesem, unserem großen mächtigen Adoptiv- und Heimathsland erhalten und bewahren wollen.

Beide können gegenseitig von einander lernen und sich ergänzen—der nüchterne, kalte, klare Verstand Jonathans durch unser tiefes, warmes Gemüth. Die Neigung zu Humbug durch deutsche Ehrlichkeit; der Hang zur Aeußerlichkeit und Oberflächlichkeit durch deutsche Innerlichkeit, Tiefe und Gründlichkeit. Ist Jonathan praktisch, wir haben Theorie; will er etwas gelten, wir wollen etwas werden. Ist Jonathan eitel, wir wollen bescheiden sein; dem Forschungstriebe Jonathans setzen wir Pietät gegen das Alte gegenüber.

Aber umgekehrt darf deutsche Spießbürgerlichkeit und Philisterei sich ergänzen im Ganzen und für's Ganze; deutsche Fremdländerei am amerikanischen Nationalgefühl, deutsche Genußsucht und deutsche Knickerei an Jonathan's Genügsamkeit und Liberalität, deutsche Weltseligkeit an praktischer Frömmigkeit, deutsche Kirchenlosigkeit an amerikanischer Kirchlichkeit. Nur so finde ich den Weg zum Frieden, zur Versöhnung. Und da nur das Gute in Allen wahlverwandt ist, so muß der Gährungsprozeß auch ein Reinigungsprozeß sein, dabei es heißt: „Willst du, daß wir hinein ins Haus dich bauen, laß es dir gefallen, Stein, daß wir dich behauen?"

Wir Nachkommen eines großen Volkes haben in der Zukunft, wie wir's gethan haben in der Vergangenheit, im Dienst der Wahrheit, nicht im Dienst der Lüge, im Dienst der Gerechtigkeit, nicht im Dienst des Gelderwerbs, im Dienst des Gemeinwohls, nicht im Interesse einer Clique im Familien-, sozialen, politischen und religiösen Leben zu stehen. Pietätsvoll achtend auf die Sprache und Sitte unserer Väter, liebend sich aneignend die Sprache und Ordnungen dieses Landes, das unseres Volkes Kindern Obdach und Heimath geworden ist. Treulich im Andenken behaltend den deutschen Aaar und seiner Farbe schwarz, weiß, roth—aber treu der geschworenen Pflicht in der neuen Heimath, wo Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit, geschützt durch den Adler und das Banner red, white and blue, wir die Frage von Neuem beantworten:

Was ist des Deutschen Vaterland?
So nenne endlich mir das Land!
So weit die deutsche Zunge klingt
Und Gott im Himmel Lieder singt,
Das ist des Deutschen Vaterland,
Wo Eide schwört der Druck der Hand,
Wo Treue hell vom Auge blitzt
Und Liebe warm im Herzen sitzt.

Von Petersburg.

— Ein Kind des Peter Schäfer liegt an der Diphtheritis krank darnieder.

— Wittwe Henopp ist die zwei letzten Wochen auf der Krankenliste, doch ist sie wieder auf der Besserung.

— Frau Michael Walter reiste vorige Woche nach Deutschland und war wieder am Freitag der nemlichen Woche zurück. Gewiß die schnellste Fahrt, die je gemacht wurde.

— Der Storch kehrte letzte Woche bei Barbier Wenzel ein und hinterließ einen pausbackigen Jungen.—Auch noch drei andere Besuche machte der Storch hier, ich sage aber nicht wo.

— George Farber und Frau kehrten letzten Samstag von einer Reise aus dem Westen zurück und jetzt kann der Schorsch wieder auffschneiden.

— George Schulz hat seinen Store verschönern lassen, so daß er sich mit jedem andern messen kann. Louis Meyer machte die Holzarbeit und legte Ehre damit ein.

— Ed. Wenzel servirt in seiner Wirthschaft am nächsten Samstag einen großen Freilunch, wobei Musik, Tanz und Gesang die Gäste angenehm unterhalten werden.

— Zum Schluß der Saison wird im Harmonie Garten des Herrn A. Wahlers an diesem Donnerstag ein Ernte-Fest stattfinden, mit Preisschießen am Nachmittag, wobei das Harmonie Orchester musizirt. Das Publikum ist freundlichst eingeladen.

— Wir möchten die Charles Wagner Affaire dahin berichtigen, daß derselbe das Eigenthum nicht von Alex. Hay, sondern von einem anderen Manne gekauft hat, und daß Herr Hay ohne jede Schuld an der ganzen Sache ist, wie ja Herr Wagner bestätigen kann.

— Zum Benefiz von Wyand Destler wird am nächsten Dienstag Abend in Frank Mechler's Halle ein Schwein ausgespielt und es werden alle Ticketbesitzer dringend eingeladen. Ein Benefiz-Ball wird in Verbindung mit der Auswürflung stattfinden.

— Ein Hoch! den Deutschen von Petersburg für ihre noble Theilnahme am deutschen Tage. Sie rüsteten zwei hübsche Wagen aus, zahlten ihre eigene Musik und lieferten noch einen Ueberschuß an das Festcomite ab. Allen Respekt und Hut ab vor dem hiesigen Deutschthum, das gewissen anderen Stadttheilen als Vorbild dienen kann.

Von der Südseite.

John Honejäger von Prospect Ave. ist gefährlich erkrankt.

Eine Sitzung der Südseite Handelsbehörde wurde am Dienstag Abend in Storr's Halle abgehalten.

☞ Das „Wochenblatt" enthält den besten Lokal-Bericht und alle sonstigen Neuigkeiten von Interesse.—Nur $2.00.

Jakob Luther von Pittston Avenue wurde am Dienstag wegen Bedrohung seiner Familie nach dem Gefängnisse spedirt.

Rev. J. C. Schmidt, der neue Prediger der Hickory Straße Baptisten Gemeinde, kam am Donnerstag mit seiner Familie hier an.

Herr John Reuther vergrößert sein Haus No. 337 Birch Straße durch einen Anbau in der Größe von 19 bei 22 Fuß.

Die Gebrüder Hener von der Südseite haben am Samstag durch das Wechselgeschäft des Herrn Wm. F. Kiesel den Rest ihrer deutschländischen Erbschaft ausbezahlt erhalten.

Der Bayerische Unterst. Verein wird am 19. Okt eine Spezialversammlung abhalten und wichtige Geschäfte erfordern das Erscheinen aller Mitglieder. Anfang 7.30 Abends.

Ein 12jähriger Junge namens Aug. Kolb von Remington Avenue fiel am Samstag beim Einheimsen von Nüssen von einem Baume und verletzte sich lebensgefährlich.

R. Zuleger von Stone Avenue, der kürzlich zur Erhebung einer Erbschaft von $15,000 nach Deutschland reiste, fährt diese Woche wieder von draußen ab.

☞ Frau Maria Kaiser, in Deutschland approbirte Hebamme, empfiehlt sich den deutschen Frauen zu gewissenhaften Dienstleistungen. Wohnung an Stone Avenue No. 920, nahe Beechstraße. Schröpfen in und außer dem Hause eine Spezialität. 4

Der zweite Jahresball des Bayerischen Unterst. Vereins wird am Mittwoch, den 21. Oktober, in der Germania Halle abgehalten und es hat das Comite keine Vorkehrung unterlassen, die zum fröhlichen Gelingen des Festes ersprießlich wäre.

Bereits über fünfzig Kinder haben sich der Zweigschule des Scranton Turnvereins in der Arbeiter Halle dahier angeschlossen. Turnlehrer Staiber wird es an keiner Anstrengung fehlen lassen, um die Schüler und Zöglinge zu praktischen Turnern heranzubilden. Sogar von Petersburg kommen Schüler hierher.

☞ Frau Putzmacherin Diem wird am Donnerstag, Freitag und Samstag dieser Woche ihr Putzwaarengeschäft für die Herbstsaison eröffnen. Die neuesten Muster in Hüten für Frauen, Jungfrauen und Kinder, eine hübsche Auswahl von Blumen, Bänder und andere Verzierungen zu niedrigsten Preisen.

Herr David Sanford von Maple Straße und Frl. Louisa M. Hartmann von Remington Avenue wurden am Freitag Abend im Hause der Eltern der Braut, Herrn und Frau John George Hartmann, im Beisein von etwa 80 Gästen durch Rev. Partridge getraut. Das junge Ehepaar hat sich auf der Westseite häuslich niedergelassen.

☞ Frau M. Krämer ist soeben von New York zurückgekehrt mit einer großen Auswahl der neuesten Moden von Spätjahr- und Winterhüten für Damen und Kinder. Sie ladet daher alle Freunde und Bekannte ergebenst ein, bei ihr vorzusprechen und sich selbst zu überzeugen von den billigen und feinen Waaren.

Am nächsten Sonntag ist der 20ste Jahrestag der Organisation der deutschen Baptisten Gemeinde und derselbe wird in entsprechender Weise gefeiert werden. Pastor J. C. Schmidt wird die Festrede halten und entweder Herr Steiger oder Herr Schumann eine geschichtliche Uebersicht der Kirche verlesen. Am Montag Abend findet dann ein Liebesfest statt. Die Jubiläumsrede wird am Sonntag Vormittag gehalten, und die historische Abhandlung am Abend.

Herr Professor Knutz, welcher bei der traurigen Johnstown Catastrophe seine Frau und vier Kinder und eine Bibliothek im Werthe von $1000 verlor, wird am Donnerstag, den 22. Oktober, unter den Auspizien der Scranton Sängerrunde in Natter's Halle einen Vortrag über dieses, noch in frischem Andenken stehende, grausige Unglück geben. Von seiner Familie wurde nur er selbst und ein Knabe gerettet, welcher jetzt ein Krüppel ist. Es sollte den Deutschen eine Ehrensache sein, sich an diesem Benefiz-Unternehmen zahlreich zu betheiligen. Die Sängerrunde und das Germania Orchester wirken mit und der Liederkranz und Quartett Club sind gleichfalls eingeladen.

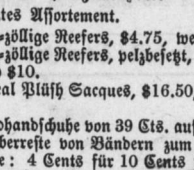
Der neue Anbau zu der Sauquoit Seidenfabrik nähert sich seiner Vollendung und dieselbe wird dann die umfangreichste in Amerika sein und 1400 Mädchen und etwa 100 Männer beschäftigen. Der Anbau ist 320 Fuß lang und 63 Fuß breit, mit einem Seitengebäude von 48 bei 125 Fuß, beide vierstöckig. Etwa 2,300,000 Backsteine und 250,000 Fuß Georgia gelbes Fichtenholz wurden zur Construktion verwendet und 25 Backsteinleger waren vier Monate daran thätig; die Kosten belaufen sich auf $250,000, wovon $100,000 für neue Maschinerie entfallen. Herr Conrad Schröder hat den ursprünglichen Bau wie auch den Anbau errichtet.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Herbst-Eröffnung.
Regale überladen mit Waaren. Preise auf dem niedrigsten Punkte.
Große Vortheile in Kleiderstoffen
No. 1.—Ganz wollene Suitings in dunklen Herbstfarben, punktirt, gestreift und einfach, die sehr billig zu 50 Cents sind, unser Preis 39 Cts.
No. 2. — Yardbreite Suitings in dunklen Herbstfarben, gestreift und einfach, werth 35 Cents; die Auswahl für 23 Cents.
Extra schwere Plaid Herbststoffe zu 15 Cts.
40 Cents extra schwerer Scharlach-Flannell, ganz Wolle, 25 Cts.
Schwere, ganz wollene, gewürfelte und gestreifte heimgemachte Flannelle, 29 Cents.
Shaker Flannell, 5 Cents.
Canton Flannell, 5 Cents.
Graue Hemden für Männer, 39 Cents, werth 50.
Scharlachhemden für Männer, 45 Cents, werth 65.
Kinder-Vests von 10 Cts. aufwärts.
Blaue Denien Ueberhosen, 45 Cts.
Blaue Denien Jacken für Männer, 35 Cents.
Reefers, Jackets, Muffs, Pelzmützen.
Größtes Assortement.
30-zöllige Reefers, $4.75, werth $7.
30-zöllige Reefers, pelzbesetzt, $6.75, werth $10.
Seal Plüsh Sacques, $16.50, werth $25.
Kidhandschuhe von 39 Cts. aufwärts.
Ueberreste von Bändern zum halben Preise: 4 Cents für 10 Cents werth: 8 Cents für 15 Cents werth; 10 Cents für 20 Cents werth.
Bargains in allen Departements in
Walter's,
128 Wyoming Avenue,
Scranton.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.
Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer
Nachfolger von Philip Weichel.
Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, ꝛc. Alle Bequemlichkeiten für Reisende.
No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Dime
Depositen und Diskonto Bank,
Wyoming Avenue, Ecke Sprucestraße.
Capital,.....$100,000.
Dieses Institut ist jetzt für ein allgemeines Geschäft eröffnet. Corporationen, Kaufleute und Individuen sind um ihre Kundschaft gebeten. Interessen werden auf Zeit-Depositen erlaubt. Einlagen von 10 Cents aufwärts angenommen.
Präsident,.....James P. Dickson.
Vize-Präs,.....Chas. du P. Breck.
Cassirer,.....H. G. Dunham.

Musikalien-Handlung,
von Eugen Schimpff,
317 Lackawanna Avenue.
Violinen. Guitarren. Flöten. Clarinetten.

Noten, Saiten und andere musikalische Utensilien in großer Auswahl.
Gute Artikel zu niedrigsten Preisen.

Chas. Zang. F. Kapmeyer.
Zang & Co.,
Dampf Bottling Werke,
121 Penn Avenue.
Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.
Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. Telephon No. 592.

J. Briegel,
Neueste Muster in
Wand-Tapeten
zu den billigsten Preisen. Ebenso
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide,
408 Sprucestraße, Scranton.

Hyde Parker Notizen.

— Daniel Mohr von Nord Sumner Avenue, dem kürzlich ein Stück Eisen in das rechte Auge flog, steht in Gefahr, die Sehkraft desselben einzubüßen.

— Bei einer Auswürflung zum Benefiz der Chas. Steinecke Familie am Samstag Abend gewann Herr Charles Leber mit Ticket No. 12 eine Kuh.

— Herr Henry W. Hildebrand, der bekannte Schmied von Hamptonstraße, wurde am Mittwoch von seiner Frau mit einem strammen Gehülfen beschenkt. Alles ist wohl.

— Der 17jährige David Evans von Decker's Alley, der vor zwei Wochen in der Diamant Grube zwischen Karren gequetscht wurde, starb am Donnerstag am Kinnbackenkrampfe.

— Die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Pflaster heilte Ausschlag im Gesichte, woran ich zu leiden hatte.—Charles Günther, 1100 Elm Straße, Dallas, Tex.

— Der deutsche „Unabh. Unterst. Verein No. 1" wird am Donnerstag, den 29. Okt., seinen ersten Ball in der Turnhalle abhalten und hofft auf einen recht zahlreichen Besuch seitens des deutschen Publikums.

— Hannah Phillips von 13. Straße versuchte am Sonntag mit einer starken Dosis Laudanum Selbstmord zu begehen, wurde aber gerettet. Sie soll von ihrem Manne schlecht behandelt worden sein.

— Philip J. Reese und Thomas Fletcher, beide junge, an Hampton Straße wohnende Männer, waren am Samstag Mittag in der Continental Grube an der Arbeit, als sich ein Kohlenfall von der Decke ereignete und die Leute begrub. Ein Treiberknabe hörte das Stöhnen und rief Hülfe herbei; Reese war furchtbar verstümmelt und todt, Fletcher schwer verletzt, doch hofft man, ihn retten zu können.

— Frau Frank Stetter erwischte am Samstag Morgen eine welsche Frau namens Hughes, welche hinter den Schanktisch geschlichen war und eine Flasche von Stetter's „Bestem" unter dem Busentuch verborgen hatte. Frau Stetter ist kouragirt und mit den Worten: „Hab' ich dich, du altes Luder!" packte sie die Diebin am Kragen und transportirte sie eigenhändig nach dem Stationshaus, die Hülfe eines hinzu kommenden Polizisten entschieden ablehnend.

— Als Daniel Broadhurst, von 638 Wales Straße, am Samstag Morgen gegen 7 Uhr nach den Karrenwerkstätten zur Arbeit gehen wollte, passirte er im D. L. & W. Hofe zwischen zwei Sektionen eines Frachtzuges hindurch, die im gleichen Augenblick zusammen geschoben wurden. Broadhurst wurde zwischen den Buffern zerquetscht und war bereits eine Leiche, als man ihn aufhob. Er zog vor Jahresfrist von Dunmore nach Wales Straße, wo er eine Frau mit sieben Kindern hinterläßt.

— Frau Fanny Decker von No. 311 Nord Hyde Park Avenue, die seit Jahren als Kurpfuscherin für die Heilung von Krebsleiden praktizirte, wurde am Samstag auf die Anklage verhaftet und unter $2000 Bürgschaft gestellt, an der 18 Jahre alten Lina Borsin, der Tochter von Frau Gerhard Miller von Hampton Straße, am 3. Okt. eine Abortion vorgenommen zu haben. Lina und Michael Borsin waren schon seit einiger Zeit verlobt und das Verhältniß blieb nicht ohne Folgen. Borsin verließ Scranton und das Mädchen war nun bestrebt, die Folgen ihres Fehltrittes zu verheimlichen und wandte sich an Frau Decker. Diese versprach ihr Hülfe und sagte, sie habe schon in mehr als hundert ähnlichen Fällen geholfen. Nach der Operation erkrankte Lina und am Mittwoch wurde Dr. G. E. Roos gerufen, der sofort das Verbrechen feststellte; Coroner Gardner und Ald. De Long nahmen die Aussagen von Lina entgegen und Michael Borsin, der das Mädchen sofort nach dem Bekanntwerden der Thatsachen geheirathet hatte, veranlaßte die Verhaftung der Decker. An der Schuld derselben ist kaum zu zweifeln und sie wird im Falle der Ueberführung eine empfindliche Strafe zu verbüßen haben; diese wird noch schärfer ausfallen, wenn die junge Frau Borsin, die lebensgefährlich erkrankt ist, sterben sollte.

Der Collektor

kommt nach den nächsten Zahltagen positiv, und wird auf der Südseite zuerst seine Runde machen. Wir ersuchen freundlichst, sich darauf vorzubereiten. Der Herausgeber.

Anthracite Bau-Verein.

Die jährliche Versammlung findet am Montag, den 26. Oktober, von 8 bis halb 10 Uhr Abends, im gewöhnlichen Versammlungslokale zur Wahl eines Präsidenten, Vize Präsidenten Sekretärs, Schatzmeisters und drei Direktoren statt.
Im Auftrag der Direktoren,
Jakob F. Miller, Sekr.

Der Landwirth,
Practischer Rathgeber für Feld und Haus.
Redigirt von W. Wernich.
Erscheint am 1. jeden Monats, mindestens acht Seiten stark. Die reichhaltigste, beste und billigste deutsche Land- und Gartenbau-, sowie Hauswirthschaftliche Zeitung Amerikas. Nur 50 Cents pro Jahr, bei Kleiner Vorausbezahlung. Probenummern frei. Adresse: L. Blankemeier, 309 Convent Str., St. Louis, Mo.

M. Zimmermann. John A. Schadt.
M. Zimmermann & Co.,
Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung,
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Lackawanna Farben Fabrik,
1038 Capouse Avenue, und 424 Spruce Straße, Scranton, Pa.
Farben, Bleiweiß, Firniß, Oel etc.
Gute, dauerhafte Waaren; billige Preise.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren, **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

Die große Nachfrage für die populäre „Punch" Cigarre
haben Andere veranlaßt, eine Nachahmung in den Handel zu bringen. Um die Raucher der populären „Punch" zu schützen, werden wir in Zukunft die Anfangsbuchstaben unserer Firma G. B. & Co. auf jede von uns fabrizirte Punch Cigarre stempeln.
Garney, Brown & Co.

Realeigenthum-Anlagen.
Thos. T. Horney,
Zimmer 12, Dime Bankgebäude,
Scranton, Pa.

Etablirt 1859.
Wechsel, Passage
— und —
Feuer Versicherungs Geschäft
— von —
Wm. F. Kiesel,
No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel- und Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Haub's Hotel,
Conrad Haub..... .....Eigenthümer,
61 und 63 N. Main Straße,
Pittston, Pa.
Dieses unter der Leitung des Herrn Wm. Bechtold zu so großem Rufe gelangte Gasthaus wird auch ferner das Hauptquartier der Deutschen von Scranton und Umgegend sein und der jetzige Besitzer sich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung, beste Getränke, schmackhafte Speisen und reinliche Betten alle Kunden zufrieden zu stellen.

Eugen Kleeberg,
No. 231 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität
Elegantes Lager. Billigste Preise
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft
von New York.
A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten

Feuer- und Unfälle-Versicherung
in den bewährtesten Gesellschaften, wie z. B der „Merchants" von Newark, N. J.
Alle uns anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.
A. Conrad & Sohn,
Ecke Penn Avenue und Spruce Straße.

G. Fred. Schwenker,
Nachfolger von Lotz & Schwenker,
Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant,
Ecke Centre Straße und Oakford Alley,
Scranton, Pa.
Deutsche und englische Zeitschriften, Bücher ꝛc. eingebunden, Linieren, Vergolden u. s. w.

Fred. Hummler,
Photographien in allen Größen—niedrige Preise.

328 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei
von
Chas. Stegmaier & Söhne,
Wilkesbarre, Pa.